

Veranstaltungsort

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit (LGL), Dienststelle München
Pfarrstraße 3, 80538 München
Großer Hörsaal (Anmeldung im Foyer)

Anfahrt

Mit dem Auto:

- BAB bis Altstadtring,
- im Altstadtring (Teil Karl-Scharnagl-Ring) in
Bürkleinstraße abbiegen,
- Straße kreuzen, dann rechts (Pfarrstraße) parken
(begrenztes Angebot)

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ab Hauptbahnhof München):

U-Bahn: Linie U4 oder U5 (Richtung Arabellapark/
Neuperlach Süd) bis Lehel (Ausgang in Richtung
Regierung von Oberbayern)

Tram: Linie 18 (Richtung St. Emmeram) bis Lehel oder
Linie 19 (Richtung St. Veit-Straße) bis Maxmonument

Einzelfahrkarte: 1 Zone / 2 Streifen der Streifenkarte

Hinweis

Die Regionalkonferenz richtet sich an Praktikerinnen und
Praktiker aus den Bereichen Kindertagesstätten,
Ernährung und Bewegung sowie an Fachkräfte, die sich
mit Qualität von Gesundheitsförderung und
gesundheitlicher Chancengleichheit beschäftigen. Wir
freuen uns, wenn Sie die Einladung an Interessierte in
Ihrem Netzwerk weitergeben! Die Teilnahme an der
Konferenz ist kostenlos.

Veranstalter der Regionalkonferenz „Gesundheits-
förderung in Lebenswelten – Entwicklung und Sicherung
von Qualität: Jedes Kind ist wichtig!“ ist das Zentrum für
Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) im
Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebens-
mittelsicherheit in Kooperation mit der Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung (BZgA).



www.lgl.bayern.de

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Eggenreuther Weg 43, 91058 Erlangen

Internet: www.lgl.bayern.de
E-Mail: poststelle@lgl.bayern.de
Telefon: 09131 6808-0
Telefax: 09131 6808-2102

Bildnachweis: Bayerisches Landesamt für Gesundheit und
Lebensmittelsicherheit, Titelbild: Jörg Brinckheger / pixelio

Stand: Oktober 2015
© LGL, alle Rechte vorbehalten
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Foto: Jörg Brinckheger / pixelio

Gemeinsam gesund bleiben! Adipositasprävention in der Kita

Qualitätsentwicklung am Beispiel der
Adipositasprävention in Kitas unter der Nutzung der
Kooperationsstruktur des Kooperationsverbundes
Gesundheitliche Chancengleichheit

München, 26. Oktober 2015
BZgA-Regionalkonferenz für Bayern



Thema

Adipositas in der Kindheit

Übergewicht und Adipositas gelten als Faktoren, die nicht nur das Wohlbefinden einschränken, sondern auch zu Krankheiten wie Diabetes führen können. Auch wenn die Zahl übergewichtiger Kinder momentan nicht weiter steigt, hat dieses Thema eine große gesundheitspolitische Relevanz. Unter anderem tragen sozioökonomische, kulturelle und psychologische Faktoren entscheidend zur Entwicklung des Ess- und Bewegungsverhaltens von Kindern bei. In der Kita ist es möglich, viele Kinder gut zu erreichen und ohne Stigmatisierung ein gesundheitsförderliches Verhalten für alle Kinder zu bewirken.

Gemeinsam gesund bleiben

Das ZPG will den Austausch und die Zusammenarbeit aller beteiligten Gruppen fördern und Fachkräften Hintergründe und Lösungswege aufzeigen, um übergewichtige und adipöse Kinder und deren Familien zu unterstützen und gleichzeitig allen Kindern gesunde Ess- und Bewegungsmuster näherzubringen.

Neben Fachvorträgen stehen der kollegiale Austausch und Anregungen durch Expertenstationen im Mittelpunkt, um Netze für ein gesundes Aufwachsen aller Kinder zu schaffen und zu stärken.

Kompetenzen vereinen

Die Veranstaltung soll für den Umgang mit dem Thema sensibilisieren und Möglichkeiten zum aktiven Einbringen präsentieren. Sie ist Teil des bundesweiten Projekts „Qualitätsentwicklung am Beispiel der Adipositasprävention in Kitas“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und wird unter Nutzung des Kooperationsverbundes „Gesundheitliche Chancengleichheit“ durchgeführt.

Programm

09:30 **Anmeldung und Begrüßungskaffee**

10:00 **Begrüßung**

Martin Heyn
Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG), München

10:20 **Übergewicht bei Kindern in Bayern**

Dr. Joseph Kuhn
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), München

10:45 **Die Chance der frühen Jahre – Prävention in Krippe und Kita**

Dr. Dorle Grünewald-Funk
KiCo - Kita-Coaches IN FORM

11:45 **Qualität in der Adipositasprävention**

Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich
Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (PEB)

12:15 **Mittagsimbiss**

13:15 **Gut, gesund und gerne satt - Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung in der Kita-Verpflegung**

Angelika Reiter-Nüssle
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)

13:45 **Umgang mit übergewichtigen Kindern und deren Eltern in der Kita**

Agnes Streber
Ernährungsinstitut KinderLeicht

14:15 **Erzieherinnengesundheit**

Prof. Dr. Angela Gosch
Hochschule München

14:45 **Expertenwissen** (mit integrierter Kaffeepause)

Expertenwissen (Stationen)

An vier moderierten Stationen können sich die Teilnehmer im Rotationsverfahren Anregungen für eine praxisnahe Umsetzung von Ess- und Bewegungsprogrammen in der Kita holen.

Station 1: Stiftung Kindergesundheit (Hildegard Debertin)

Station 2: Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn): „Familien mit Kindern von drei bis sechs Jahren – Netzwerk Ernährung und Bewegung“ (Angela Dietz)

Station 3: AOK: JolinchenKids (Katharina Leopold)

Station 4: Ernährungsinstitut KinderLeicht (Agnes Streber)

16:00 **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**

Moderation: Iris Grimm, Bayerisches Zentrum für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG), München

Wir freuen uns auf Sie!